buchreport

Buchhandel

Buchhandel, Buchhandelspraxis, Handel Donnerstag, 14. April 2022

VOR ORT

Spontane Begegnungen mit Lyrik

Ulrike Geist lädt ihre Kunden täglich dazu ein, neue lyrische Welten zu entdecken. Zum einjährigen Jubiläum ihrer Lyrikhandlung am Hölderlinturm in Tübingen hat sie sich aber zusätzlich etwas Besonderes einfallen lassen: Einen Nachmittag lang hielt der Straßenpoet **Marco Kerler** vor der Buchhandlung „Lyriksprechstunden“ ab.

Lyrikhandlung am Hölderlinturm: Ulrike Geist (r.) hat zu einem Lyrikfest eingeladen: Vor dem Tübinger Ladenlokal, welches in unmittelbarer Nähe des berühmten Hölderlinturms liegt, hat sie ein Zelt aufgebaut und dieses mit Gedichten geschmückt. Für die Besucher gab es nachmittags ein besonderes Highlight: Straßenpoet Marco Kerler (l.) hat „Lyriksprechstunden“ abgehalten und spontane und individuelle Gedichte verfasst. (Fotos: Lyrikhandlung am Hölderlinturm)

Das verbirgt sich hinter seinen „Sprechstunden“:

- Marco Kerler platzierte sich mit Zettel und Schreibmaschine ausgestattet an einem kleinen Tisch vor der Buchhandlung.
- Buchhandelskunden, aber auch zufällige Passanten konnten sich zu ihm an den Tisch setzen.

- Der Poet dachte sich dann spontan ein individuelles Gedicht aus und schrieb dieses auf.
- Zur Feier des Laden-Geburtstages baute die Buchhändlerin außerdem ein Zelt vor der Buchhandlung auf, von dessen Decke Gedichte hingen.
- Das Fest lockte nicht nur Stammkunden, sondern auch viele Neukunden in die hinter dem Zelt liegende Buchhandlung.

Auch wenn Geist einige ausgewählte belletristische Werke in ihrer 60 qm großen Lyrikhandlung anbietet, liegt ihr Hauptfokus auf Gedichten. Daher versteht es sich von selbst, dass sie immer die Werke von Friedrich Hölderlin, dem indirekten Namensgeber der Buchhandlung, vorrätig hat. Das kommt vor allem bei den Touristen gut an, deren Tübinger Erkundungstour oft direkt an der Buchhandlung vorbeiführt. Dass Lyrik einen eigenen Ort verdient, ist Geist enorm wichtig: „In vielen Buchhandlungen kommt die Lyrik einfach zu kurz!“

Die Buchhändlerin legt großen Wert darauf, Lyrik für alle zugänglich zu machen. Damit es auch außerhalb der Öffnungszeiten nicht zu ungestilltem Lyrikdurst kommt, hat sie einen Lyrik-Automaten vor ihrem Laden installiert. Ein alter Kaugummi-Automat wurde mit kurzen Gedichten bestückt. Gegen 20 Cent bekommt man so zu jeder Tages- und Nachtzeit einen lyrischen Denkanstoß. Der Automat wird von den Tübingern gut angenommen: „Ich muss den Automaten wöchentlich auffüllen. Viele kommen danach noch in den Laden und berichten erstaunt, wie passend das gerade gezogene Gedicht zu ihrer Lebenssituation passt“, erzählt Geist zufrieden.

Themen: buchreport.express 15/2022 Lyrikhandlung Am Hölderlinturm Marco Kerler Tübingen Ulrike Geist Vor Ort